

06.11.2006 - 11:38 Uhr

Pro Infirmis: Integration behinderter Menschen sichtbar machen

Zürich (ots) -

Medienmitteilung vom 6. November 2006 zur vierten Plakatkampagne "Wir lassen uns nicht behindern"

Aufrüttelnd, provokativ und ästhetisch: die vierte Plakatkampagne der Behindertenorganisation Pro Infirmis knüpft an die Erfolge der ersten drei Ausgaben an. "Integration" ist das Thema dieser viel beachteten Image- und Sensibilisierungskampagne mit dem Titel "Wir lassen uns nicht behindern".

Die vier neuen Sujets, die der bekannte Schweizer Fotograf Hannes Schmid und die Agentur Schmid & Zoller für Pro Infirmis geschaffen haben, zeigen Geschwister, behinderte und nicht behinderte. Die provokative Überhöhung soll den Betrachter zum Nachdenken animieren: "Wie steht es eigentlich mit der Integration behinderter Menschen in unsere Gesellschaft?" "Wie leben heute eigentlich Behinderte in unserem Land?"

Auf einem der Plakate wirft die nicht behinderte Schwester den Brautstrass und Michèle, ihre Schwester mit Down-Syndrom fängt ihn auf. Das Bild versinnbildlicht die Forderung nach Integration. Diese beginnt im engen Kreise der Familie und muss von dort in die Gesellschaft, in die Schule und die Arbeitswelt ausstrahlen. Die Aussagen auf den Plakaten geschehen immer spielerisch und nicht mit dem Zeigefinger.

Seit dem Jahre 2000 zeigt Pro Infirmis in regelmässigen Abständen Plakate auf denen behinderte Menschen auf ungewohnte und direkte Art dargestellt werden. "Es geht uns nicht nur darum, den Bekanntheitsgrad unserer Organisation und die Spendeneinnahmen zu erhöhen, sondern in den Köpfen der Schweizer Öffentlichkeit neue Bilder von behinderten Menschen zu verankern", sagt Mark Zumbühl, Mitglied der Geschäftsleitung von Pro Infirmis.

Frühere Kampagnen aus der Reihe "Wir lassen uns nicht behindern" wurden verschiedene Male mit ADC-Würfeln (Auszeichnung des Art-Directors-Clubs) und mit dem Effi-Preis "Für Effizienz in der Werbung" ausgezeichnet. Im Jahre 2003 wurde die Kampagne "Wir lassen uns nicht behindern" zur zweitbesten Kampagne des Jahres gewählt.

Auch diese vierte Folge der Kampagne "Wir lassen uns nicht behindern" ist für die spendenfinanzierte Behindertenorganisation nur dank grosszügiger Unterstützung verschiedener Partner möglich geworden.

Die Bilder können unter <http://www.proinfirmis.ch/kampagnen> heruntergeladen werden.

Kontakt:

Pro Infirmis
Mark Zumbühl mark.zumbuehl@proinfirmis.ch
Tel. +41/44/388'26'77
Mobile +41/79/415'26'27

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100518938> abgerufen werden.